

Jeder hat mindestens einmal gewonnen

Wie jedes Jahr im Februar fand am vergangenen Mittwoch wieder das Turnier „Jugend trainiert für Olympia“ statt. Um hieran Teil nehmen zu dürfen, müssen die Kinder mindestens die erste Gürtelprüfung bestanden haben und im Besitz des weiß-gelben Gürtels sein. Zwei Kinder aus unserer Judoabteilung Laura Pascual-Gonzales und Cian Scherenberger, die letztes Jahr deshalb noch nicht mitmachen durften, haben noch vor zwei Wochen in einer Gürtelprüfung zum Gelbgurt ihr Können demonstriert und konnten somit jetzt ihre ersten Erfahrungen im offiziellen Wettkampf sammeln.

Es ist immer ein großer Unterschied, ob ich gegen einen Vereinskameraden oder gegen einen unbekanntem Gegner kämpfen muss.

In der Altersklasse U11 weiblich bis 34 kg waren insgesamt 5 Kinder angetreten, von denen jeder gegen jeden kämpfen musste. Hier konnte Laura von ihren 4 Kämpfen 2 ganz deutlich für sich entscheiden und erreichte am Ende einen sehr guten 3. Platz.

Für Cian war das Teilnehmerfeld U11 männlich bis 38 kg jedoch um einiges größer, so dass hier das Doppel-KO-System angewendet wurde. Im ersten Kampf hatte Cian leider keine Chance, da sein Gegner über sehr viel mehr Wettkampferfahrung verfügte. In seinem zweiten Kampf hatte er dafür etwas mehr Glück, und konnte ihn mit einem Ippon und einem Wazari für sich entscheiden. Am Ende erreichte Cian den 4. Platz.

Da Cira Scherenberger und Julia Ohla dieses Jahr in der Altersklasse U13 starten mussten, waren natürlich auch ihre Gegner. stärker und routinierter. Aber trotzdem konnten sie jeweils einen Kampf erfolgreich für sich verbuchen und erkämpften sich somit den 3. und 4. Platz in ihrer Gewichtsklasse..

Unser internes Ziel, dass jeder mindestens einen Kampf gewinnt, haben wir diesmal erreicht, wenn auch die Schiedsrichterleistung in einem Fall zu bemängeln war.

Jtfo sollte ein Turnier sein, wo auch kleinere Kinder ihre ersten Erfahrungen im Wettkampf sammeln können, und dann kann man nicht davon ausgehen, dass die Kinder sich mit allen Wettkampffregeln genauestens auskennen. Bisher wurden die Kinder auf eine falsche Verhaltensweise, wie z.B. das Sperren des Gegners mit einem durchgestreckten Arm oder ein Nackengriffe hingewiesen, heute wurde die Kinder zwar auch darauf hingewiesen, aber sie wurde auch gleichzeitig sofort mit einem Strafpunkt „Shido“ bestraft. Mag diese Vorgehensweise vielleicht für einen Verbandswettkampf auf Bezirksebene vertretbar sein, so ist sie jedoch bei dem Turnier „Jugend trainiert für Olympia“ m. E. total fehl am Platz.

So kann man den Kindern auch die Lust am Wettkampf nehmen!

Wie dem auch sei, unseren Kindern hat es heute sehr viel Spaß gemacht (trotz der Bestrafungen) und wir hoffen, dass im kommenden Jahr wieder mehr Kinder sich für dieses schöne Turnier melden werden.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Laura Pascual-Gonzales      U11w   -28 kg      3. Platz

Cira Scherenberger          U13w   -46 kg      3. Platz

Julia Ohla                      U13w   -38 kg      4. Platz

Cian Scherenberger          U11m   -40 kg      4. Platz

Euer Fietsche